

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	Termin 21.06.2023	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Rollsporthalle Wehlauer Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 2	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung.

Sachverhalt:

Die Abteilung Jugendarbeit berichtet zu den folgenden Handlungssträngen des Projektes Wehlauerstrasse:

Betriebskonzept:

Der Verein Skatehub e.V. nimmt begleitet durch die Abteilung Jugendarbeit eine externe Fachberatung in Anspruch um sich konzeptionell so aufzustellen, dass der professionelle Betrieb der Halle gesichert ist. Eckpunkte des Konzeptes sind die Nutzungszeiten (z.B. nach Sportarten aufgeteilt), Nutzungsmöglichkeiten (Offener Betrieb, Workshops, etc.) und Finanzierung. Per Abo sollen günstige Eintritte ermöglicht werden und für Einzelnutzungen höhere Preise ansetzen. Zudem sollen auch Schnittstellen zu vorhandenen Möglichkeiten der Vergünstigung hergestellt werden, z.B. Ferienpass und Bildungsgutscheine.

Die Abteilung Jugendarbeit ist in diesen Prozess involviert und wird zum gegebenen Zeitpunkt weitere Dienststellen (Sportservice, Kämmerei/Steuerrecht, Rechtsamt) beteiligen.

Zeitachse:

Die Nutzungsänderung wird zeitnah eingereicht. Lärmschutz- und Brandschutzkonzept sind erstellt. Es sind einige bauliche Veränderungen an der Halle und an dem Bürogebäude vorzunehmen um den Betrieb als Rollsporthalle zu ermöglichen. Die zeitnahe Umsetzung wird vor

allem von der zeitlichen Dauer der entsprechenden Genehmigungen, dem Beginn der Ausschreibung (drei Monate) und den zu beauftragenden Handwerksfirmen abhängen. Die Abteilung Jugendarbeit arbeitet mit Unterstützung des Baureferates daran alle Themen so schnell wie möglich zu bearbeiten, die WBG ist für die nötigen Umbaumaßnahmen eingebunden.

Umbau und Kosten:

Bezüglich der anfallenden Kosten sind verschiedene Bereiche zu unterscheiden, der Hallenbereich, das Nebengebäude und die Gestaltung der Außenwand. Die Abteilung Jugendarbeit geht gegenwärtig von Kosten für das Gesamtprojekt in Höhe von **364.000 Euro brutto** aus.

1. Hallenbereich

Hier fallen Kosten für den Skatepark, die Wandverkleidung, die aus sportlicher Sicht notwendige Beleuchtung der Halle und die stellenweise Ausbesserung des Bodens an. Durch die Zusage von Skatehub e.V. den Umbau tatkräftig zu unterstützen und deren bereits erarbeiteten Holzmenge können Kosten eingespart werden. Über die durchgeführte Jugendbeteiligung wurde im AJJ am 27.04.2023 mit einer Mitteilung berichtet. Als positiver Nebeneffekt ist hier noch die Einsparung der üblicherweise anfallenden Planungskosten zu nennen. Diese rund 45.000 Euro fallen durch die Zusammenarbeit mit Skatehub e.V. nicht an. Kosten könnten jedoch noch für die notwendige „Leistungsbeschreibung“ entstehen.

Zu Beginn des Projektes „Rollsposhalle Fürth“ waren 250.000 Euro für den Skatepark veranschlagt. Aufgrund der gestiegenen Holzpreise war jedoch eine neue Kostenrecherche erforderlich. Die aktualisierten Kosten inkl. Nebenkosten sind in der beigefügten Tabelle dargestellt.

Im Hallenbereich wird deshalb mit Kosten in Höhe von **rund 300.000 Euro** (299.854,12 Euro) **brutto** gerechnet.

2. Nebengebäude:

Im Bürogebäude sind Umbauten notwendig um die Brandschutzauflagen und die gesetzlich verlangte und vom Spender sehr begrüßte Barrierefreiheit der Einrichtung zu erreichen.

Hier beträgt die Kostensteigerung vom III. Quartal 2022 (Stand der beigefügten Kostenschätzung) bis zum I. Quartal 2023 (aktueller Wert gemäß DeStatis) 5,3%. Diese Steigerung wurden zur Kostenschätzung addiert um die Preise der aktuellen Marktsituation anzugleichen.

Für den Umbau ist so mit Kosten in Höhe von rund 45.000 Euro (44.816,70 Euro) brutto zu rechnen. Zusätzlich müssen noch 20% Honoraraufschlag für die Planung und Umsetzung durch die WBG veranschlagt werden. Der Betrag ist deshalb rund **54.000 Euro brutto**.

3. Gestaltung Außenwand:

Die aktuelle Ansicht der Halle entspricht nicht dem Image, dass die Rollsposhalle Fürth ausstrahlen soll. Idee ist hier ein Farbkonzept, dass mit verschiedenen Blautönen und einzelnen Graffiti-Flächen die Frontansicht der Halle optisch aufwertet. Hierzu muss ein Konzept erstellt und die Well-Blech-Wand teils mit Latten (innen) und Kunststofffeldern (außen) verkleidet werden, bevor mit der Gestaltung begonnen werden kann. Der Verein Skatehub e.V. ist bereit, das Unterfangen im Rahmen eines Jugendprojektes, tatkräftig zu unterstützen.

Hier werden Kosten in Höhe von rund **12.000 Euro brutto** geschätzt.

Finanzierung/Förderung:

Am 28.06.23 findet ein Gespräch mit dem geeigneten Spender statt. Nach diesem Gespräch wird voraussichtlich der Umfang der Förderung des Projektes feststehen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	Siehe Sachverhalt	☐ nein	☐ ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ --	☐ -	☐ 0	☐ +	☐ ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 06.06.2023

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Fischer, Sebastian

Telefon:
(0911)974-1557

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am
21.06.2023**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: